

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2020)
Heft: 2

Vorwort: Berge versetzen
Autor: Fahrni, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Berge versetzen

Geschätzte Leserinnen und geschätzte Leser

Covid-19, Lockdown, Isolation, Schutzmasken, Kurzarbeit, Rezession – die vergangenen Wochen stellten unser Gesellschaftsleben auf den Kopf. Nach ersten Lockerungsmassnahmen scheint nun der Gipfel in Sichtweite. Allmählich finden wir zurück zur «neuen» Normalität. Nun muss es uns gelingen, «Berge zu versetzen». Denn die Vollbremsung der Wirtschaft wird nicht nur gravierende ökonomische, sondern auch gesellschaftliche Folgen haben.

Die in dieser Ausgabe porträtierten Frauen und Männer haben in ihrem Leben – aber auch in der Coronakrise – immer wieder Berge versetzt. So etwa die 81-jährige Margrit Schriber, die sich mit viel Ausdauer das Schreiben selber beigebracht hat. In diesem Jahr erschien bereits ihr 19. Buch. Der emeritierte Professor für Sozialpsychiatrie Ambros Uchtenhagen ist überzeugt, dass es im Leben durchaus möglich ist, «Berge zu versetzen», wenn man sich den Herausforderungen gewachsen glaubt und andere ihre Unterstützung signalisieren.

Dass bei einem Spitalaufenthalt gerade in Krisenzeiten nicht nur der Körper, sondern auch die Seele Pflege braucht, dies erlebte Spitalsseelsorgerin Nana Amstad besonders stark. Zenit-Redaktorin Monika Fischer gewährt in ihrem Tagebuch ganz persönliche Einblicke in die Coronazeit. Durch die Globalisierung sei die Welt wie ein Dorf geworden und dadurch könne sich ein Virus sehr schnell in alle Kontinente verbreiten, sagt Prof. Dr. Henzen, Leiter Medizin am Luzerner Kantonsspital. Handhygiene werde deshalb auch in Zukunft wichtig bleiben. «Berge versetzt» hat auch die Zenit-Redaktion, fand doch die Sitzung mit der Festlegung des Schwerpunktthemas einige Wochen vor dem Lockdown statt. So entstanden manche Texte ganz zu Beginn der Coronakrise, einige mitten in der Lockdown-Phase und die letzten unmittelbar nach den letzten Lockerungsmassnahmen des BAG am 27. Mai. Nun wünsche ich Ihnen, dass es Ihnen auch in Zukunft gelingen wird, «Berge zu versetzen». Diese müssen nicht steil oder hoch sein. Kleine Schritte sind genauso wertvoll. Doch am allerwichtigsten ist: «Bleiben Sie gesund.»

inhalt

4 IM ZENIT

Im Gespräch mit Margrit Schriber.

10 WACHSEN AM WIDERSTAND

Werner Kieser über Unternehmertum, Kreativität und Bodybuilding fürs Gehirn.

12 BERGE VERSETZEN

Franz Gasser-Furrer blickt auf seine Karriere als Sprengmeister zurück.

14 HERAUSFORDERUNGEN ALS CHANCE

Ambros Uchtenhagen über pragmatische Drogenpolitik und Sozialpsychiatrie.

16 PERSÖNLICHKEITEN

Vreni Moser-Laubi und Brigitte Peter-Hodel erzählen aus ihren bewegten Leben.

19 LEBEN IN DER CORONAZEIT

Monika Fischer berichtet, wie Corona ihren Alltag verändert hat.

22 SPITALSEELSORGE

Theologin Nana Amstad-Paul über ihre Erfahrungen mit Covid-19-Betroffenen.

24 CORONAVIRUS UND DIE FOLGEN

Prof. Christoph Henzen vom LUKS über den Umgang mit Covid-19.

28 BLICK IN DIE GESCHICHTE

Walter Steffen über die Eidgenössischen Schützenfeste.

31 WAS MACHT EIGENTLICH?

Zu Besuch beim Raumfahrtexperten Bruno Stanek.

32 AGENDA

Veranstaltungen zum Vormerken.

38 RÜCKERSTATTUNGEN

Juristin Cécile Thomi über Rechtsfragen, die mit Corona zusammenhängen.

43 GUT ZU WISSEN

Wichtige Adressen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Impressum
ZENIT ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern. Erscheint vierteljährlich.

Redaktionsadresse
ZENIT, Pro Senectute Kanton Luzern, Maihofstrasse 76, Postfach 3640, 6002 Luzern. Telefon: 041 226 11 88. E-Mail: info@lu.prosenectute.ch

Redaktion
Esther Peter (Leitung), Astrid Bossert Meier, Monika Fischer, Jürg Lauber, Heidi Stöckli, Michèle Albrecht (Bildung+Sport)

Layout/Produktion
Media Station GmbH

Inserate
Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition
Vogt-Schild Druck AG, Gutenbergstrasse 1, 4552 Dierendingen

Auflage
50 000

Abonnemente
Für club-sixtysix-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Ruedi Fahrni,
Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern